

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Nach heutiger art wohleingerichtetes Brief-Buch/ in
welchem So wohl von beschaffenheit der deutschen briefe
und schreibart überhaupt, als auch von ...**

Placius, Johann Günther August

Nordhausen, Anno 1741

VD18 11785071

VIII. Supplicat an einen grossen herrn wegen nachlasses an zinsen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524

die betrübte begebenheit, welche diesen ort vor
weniger zeit durch eine grosse feuersbrunst betrof-
fen, annoch in hohem andencken. Wenn nun
auch ich durch diesen entsezlichen brand meines hütt-
gens beraubt worden, und nicht so fort im stande
bin selbiges aus meinen mitteln wieder aufzubauen,
gleichwohl aber andere also verunglückte Ex.
Hochfürstliche Durchl. landesväterliche hulde,
welche Sie ihnen in schenckung einiges bauholzes
zu aufbauung ihrer brandstätten erwiesen,
preißen; als habe auch ich zu solcher dero hohen
gnade meine unterthänigste zuflucht nehmen, und
demüthigst bitten sollen, die gnädigste verordnun-
gen an dero Forstbedienten ergehen zu lassen, daß
sie mir etwas wenigens holz zu erbauung meiner hüt-
ten anweisen dürfen. Der höchste Gott wird sol-
che landesväterliche gnade mit allem Hochfürstli-
chem hohem wohl reichlich vergelten, ich aber darge-
gen ersterben

Durchlauchtigster Herzog,
Gnädigster Fürst und Herr.
Erw. Hochfürstl. Durchl.

unterthänigster Knecht.

VIII.

Supplicat an einen grossen herrn wegen
nachlasses an zinsen.

Hochgebohrner Graf,
Gnädigster Graf und Herr,

Der betrübte zufall, welcher neulich unser feld
durch ein entsezliches gewitter, hagel und über-
schwemm